

Presseaussendung
Wien, am 02. November 2023

AHS Ettenreichgasse wird klimafreundlich saniert und erweitert

Die AHS Ettenreichgasse im 10. Wiener Gemeindebezirk wird von der Bundesimmobiliengesellschaft im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung nachhaltig saniert und um 5.500 Quadratmeter erweitert. Die Schule wird im klimaaktiv Silber Standard für über 40 Millionen Euro adaptiert. Voraussichtlich im Sommer 2025 wird die Schule fertiggestellt, danach bietet das Gebäude genügend Platz für rund 1.000 Schülerinnen und Schüler und 85 Lehrkräfte.

Energieeinsparung durch ein thermisch optimiertes Schulgebäude

Das bestehende Schulgebäude aus dem Jahr 1961 wird umfassend thermisch optimiert: Alle Fenster werden getauscht und die Fassade hochwertig gedämmt. Geheizt wird das Gebäude mittels Fernwärme. Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach sorgt für Strom. Zusätzlich werden alle Außenjalousien getauscht und eine neue mechanische Lüftungsanlage ermöglicht ein angenehmes Raumklima. All diese Maßnahmen optimieren die Energieeffizienz und infolge auch die Betriebskosten. Eine klimaaktiv Silber Zertifizierung wird nach der Fertigstellung angestrebt.

Partizipationsprozess mit der Schulgemeinschaft

Im Vorfeld wurde ein Partizipationsprozess von der BIG gemeinsam mit der Schulgemeinschaft durchgeführt. Auf diesem Wege wurde ein Raumprogramm, das auf die individuellen, standortbezogenen Bedürfnisse von Lehrkräften und Schülerinnen und Schüler eingeht, konzipiert. Unter anderem werden Räumlichkeiten für den Nachmittagsunterricht, offene Lernzonen und ein Mehrzwecksaal für sportliche Aktivitäten und für schulische Veranstaltungen errichtet.

„Mit dem Neubau und der Erweiterung des GRG Ettenreichgasse entsteht ein Bildungsraum, der allen Anforderungen an zeitgemäßes Lernen und Lehren gerecht wird. Wir schaffen neuen Raum, um Kindern und Jugendlichen Bildung als wertvollste Ressource der heutigen Zeit zu vermitteln. Dabei bringt die Erweiterung im Bereich des Haupteingangs und die teilweise Aufstockung des Bestandes neue, innovative Perspektiven und Möglichkeiten für die gesamte Schulgemeinschaft. Der Bund nimmt dafür rund 40 Mio. Euro in die Hand. Zudem setzen wir hier meine Initiative „Energie:Bewusst“ für mehr Nachhaltigkeit im Schulbau weiter fort. So wird auf dem Dach des Schulgebäudes eine PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von rund 120 kWp (Kilowatt-Peak) gebaut. Ich freue mich heute schon darauf, wenn die umfangreichen Bauarbeiten 2025 abgeschlossen sind und wir das feiern können“, so Martin Polaschek, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

"Ein Ziel der BIG ist es, Bestandsgebäude für die Raumanforderungen ihrer Kunden ressourcenschonend zu sanieren und so fit für die Zukunft zu machen. So wird die Gebäudehülle energetisch optimiert, sorgt die mechanische Lüftung für stets gute Luft im Innenraum und liefert die PV-Anlage auf dem Dach Strom für die Schule. In einem Partizipationsprozess gemeinsam mit der Schulgemeinschaft wurde ein Raumprogramm, das auf die individuellen und standortbezogenen Bedürfnisse von der Schulgemeinschaft eingeht, definiert. Neben offenen Lernzonen und Räumlichkeiten für einen Nachmittagsunterricht wird mit dem großen, vielfältig nutzbaren Mehrzwecksaal ein neues Herz der Schule geschaffen. Nach der Fertigstellung im Sommer 2025 bietet das Schulgebäude eine hohe Aufenthaltsqualität und beste Voraussetzungen für ein optimales Lehren und Lernen", so BIG Geschäftsführer Wolfgang Gleissner.

Architekturwettbewerb: Heimsieg für Wiener Architekturbüro

Beim EU-weiten, offenen, einstufigen Realisierungswettbewerb ging das Wiener Architekturbüro SOLID architecture ZT GmbH hervor.

Bildmaterial

Baustellenführung AHS Ettenreichgasse (v.l.n.r.): Nico Marchetti Abgeordneter zum Nationalrat, Christine Horner Architektin bei Solid Architektur ZT GmbH, Martin Polaschek Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Wolfgang Gleissner Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft;

Copyright: Anna Rauchenberger

Visualisierung der AHS Ettenreichgasse

Copyright: SOLID architecture ZT GmbH

Hinweis: Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und die AHS Ettenreichgasse honorarfrei verwendet werden und muss bei Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet werden.

Rückfragen

Mag. Natalie Weiß

Corporate Communications

Unternehmensstrategie & Kommunikation

Tel.: 0664 80 745 1154

natalie.weiss@big.at

Über den BIG Konzern

Der BIG Konzern ist mit 2.014 Liegenschaften einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,5 Mio. m² vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 14,9 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 583 Liegenschaften mit rund 1,8 Mio. m² vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2021/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften: 2.014

Vermietbare Fläche: 7,5 Mio. m²

MitarbeiterInnen: Ø 1.003

Bilanzsumme: 16,0 Mrd. Euro

Umsatzerlöse: 1,24 Mrd. Euro